

Von eiskaltem Workaholic zu warmherziger Ersatzmutter

Es war ein schwerer und verlustreicher Weg, den Mia Appleby einst einschlug, als sie als 18-Jährige ihre Heimat Tennessee verließ, um fortan nicht mehr jeden Cent zweimal umdrehen und den Rest ihres Lebens in einer schäbigen Wohnwagensiedlung fristen zu müssen. Der Glaube an ihren Traum hat sich gelohnt: Inzwischen gehört sie zu den Topleuten in der Werbebranche und kann sich teure Markenklamotten leisten. Als allerdings Highschool-Lehrer Kevin in die Nachbarschaft zieht, gerät Mias wohlsortiertes Leben aus den Fugen.

Kevin ist erst vor wenigen Tagen in sein neues Haus in L.A. eingezogen, als Mia beschließt, sich mit ihm bekannt zu machen. Aber statt die selbstgemachten Plätzchen zu verputzen, landen die beiden im Bett und erleben eine wilde, hemmungslose Nacht. Am nächsten Morgen allerdings ist es vorbei mit der Harmonie, denn kaum aufgewacht, rafft Mia ihre Sachen zusammen und will flüchten. Schließlich war die Nacht nur ein heißer One-Night-Stand - mit viel Spaß und ohne Verpflichtungen. Dumm nur, dass Kevin das ganz anders sieht und mehr über Mia erfahren möchte. Eigentlich ein unmögliches Unterfangen, denn emotionale Nähe lässt Mia nicht zu.

Kaum hat Mia Kevin eiskalt abblitzen lassen, steht auch schon die zweite Katastrophe vor der Tür: Mias 16-jährige Nichte Hope. Diese hat es einfach nicht mehr in Tennessee ausgehalten und ist kurzentschlossen mit dem Auto nach L.A. gefahren. Auch wenn sich Tante und Nichte noch nie im Leben gesehen, geschweige denn miteinander telefoniert haben - schließlich hat Mia jeglichen Kontakt zur alten Heimat abgebrochen -, kann Hope sonst nirgends hin. Und Mia bleibt wohl kaum etwas anderes übrig, als die "liebe" Verwandte aufzunehmen. Da trifft es sich eigentlich ganz gut, dass Kevin Lehrer ist und demzufolge Erfahrung im Umgang mit heranwachsenden Teenies hat. Und weil Kevin nicht anders kann als zu helfen, steht er Mia tatkräftig zur Seite - nicht nur mit Erziehungstipps ... Der positive Nebeneffekt von Kevins Rettungsaktion: Mia lässt ihn näher an sich heran als jemals einen anderen Menschen zuvor.

Jill Shalvis' Roman "Der beste Fehler meines Lebens" bietet für jeden das Richtige: spritziger Humor, traurige Momente, knisternde Erotik und ganz viel Emotion liefern die besten Voraussetzungen, um dem Leser einen wohligen Schauer über den Rücken laufen zu lassen. Und nicht nur das: Der Leser erlebt hautnah die Verwandlung von einer knallharten Karrierefrau zum warmherzigen "Hausmütterchen", das sich Sorgen um ihre Mitmenschen macht. Bei solch einer gelungenen Mischung ist an Langeweile beim Lesen nicht zu denken. Die 380 Seiten garantieren kurzweilige Lesestunden insbesondere für die kalte Jahreszeit und sind auch als leichte Urlaubslektüre nicht zu verachten.

Susann Fleischer 25.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info